

FZR 1000

Lenkkopflager - Bezeichnungen, Aus- und Einbau

Wie sind die genauen Bezeichnungen der Lenkkopflager? Wie baue ich sie am Besten aus und ein?

Antwort von hombacher:

2 Lager, ganz normale Kegelrollenlager in den Grössen 32005X und 32006X.

> Ausbau:

Unteres Lager:

Einen frischen kleinen Meissel holen, beim Eisenwarenhändler.

2 Leute, einer hält die Gabelbrücke, der andere titscht mal fröhlich unter den Innenring, dabei 2- 3 Mal die Brücke im Kreis drehen. Meist bleibt dabei auch noch die Dichtscheibe unbeschädigt.

Den Meißel zwischen Gabelbrücke und LKL ansetzen ?

Wenn das Ding aufgeschrumpft ist, wie krieg ich am besten ein Neues drauf ?

Mit einem passendem Rohr eintreiben ?

Ja genau, zwischen Lagerinnenring und Brücke, genau oberhalb dieser ominösen Dichtscheibe.

Die brauchst Du ohnehin, wenn Du günstig im Indurstriebedarf Kegelrollenlager Dir beschaffst.

FZR 1000

Geschrumpft ist übertrieben, die Lager sitzen halt mit einer strammen Passung. In der Regel reicht es aus, den Innenring per Heissluftpistole zu erwärmen, oder auf nem Blech liegend von unten mit der Lötflamme.

Wenn Du das Lager nicht mehr anfassen kannst, ist es warm genug, kurz packen und übers Lenkrohr fallen lassen. Am Aufschlaggeräusch hörst Du auch gleich, ob es unten angekommen ist. Zur Sicherheit auf den Innenring kurz Nachschlagen und das satte Geräusch des perfekten Sitzes vernehmen.

Ist es bis dahin nicht unten angelangt, hilft meist nur das erneute Runtertreiben, Lager anwärmen und nun noch vorab die Brücke in der Frierer.

Einbau:

Selbstredend tauscht man die kompletten Lager, bei Euren Maschinen sind das 2 Stück Kegelrollenlager.

Sind diese einmal verbaut, so wird da nix mit aufwendigen Hakendrehmomentschlüsseln angezogen, sondern so, dass es richtig ist.

Das Spiel mit der unterne Mutter einstellen, so dass die Gabel ohne Ruckeln selbsttätig durch leichtes Antippen nach re wie li fallen kann. So leicht einstellen, dass da nichts wackelt oder klackert.

Die Sicherungsnutmutter natürlich fest anbimsen, so fest und verdreht hat, dass dieses seltsame Sicherungsblech dadrauf passt.

Man kann dafür einen Hakenschlüssel nehmen oder als normaler Improvisierer einen Schraubendreher und Hammer.

Eindeutige ID: #0
Verfasser: hambacher

FZR 1000

Letzte Änderung: 2004-06-19 01:58